

Elementargrammatik und Besonderheiten der Koransprache

النحو الأساسي
لغة القرآن الكريم
وخصائصها

إعداد
الدكتور عبدالغفور صابوني

دار النشر هيلموت بوسكه هامبورغ

ABDULGHAFUR SABUNI

Elementargrammatik und Besonderheiten der Koransprache



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-731-2

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2016. Alle Rechte vorbehalten. Dies betrifft auch die Vervielfältigung und Übertragung einzelner Textabschnitte durch alle Verfahren wie Speicherung und Übertragung auf Papier, Transparente, Filme, Bänder, Platten und andere Medien, soweit es nicht §§53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Layout und Satz: Type & Buch Kusel, Hamburg. Druck und Bindung: Dimograf, Bielsko-Biała. Printed in Poland. www.buske.de

Vorwort	تقديم	VII
Einführung	تمهيد	1
Lesen und Schreiben	القراءة والكتابة	6
1. Determination	التعريف	11
2. Personalpronomen	الضمير المنفصل	11
3. Genus	الجنس	12
4. Numerus	العدد	14
5. Kasus	حالة الإعراب	15
6. Diptotische Flexion	الممنوع من الصرف	16
7. Adjektiv	الصفة	16
8. Substantiv und Adjektiv	الصفة والموصوف	17
9. Demonstrativpronomen	اسم الإشارة	19
10. Partikeln	الحروف	20
11. Präpositionen	حروف الجر	22
12. Genitiv	الجر	22
13. Genitivverbindung	الإضافة	23
14. Qualifizierender Genitiv	الأسماء الخمسة	25
15. Akkusativ	النصب	26
16. Adverb	الظرف	28
17. Nominalsatz	الجملة الاسمية	30
18. Verb	الفعل	31
19. Verbalsatz	الجملة الفعلية	32
20. Fragesatz	جملة الاستفهام	34

21.	Personalsuffix	الضمير المتصل	35
22.	Modi des Imperfekts	صيغ المضارع	37
23.	Konjunktiv	المضارع المنصوب	37
24.	Apokopat und Energicus	الجزم والتوكيد	38
25.	Imperativ und Jussiv	الأمر والنهي	39
26.	Verneinung	الإنفي	40
27.	Dual	المثنى	43
28.	jeder und alle	كل ، جميع	45
29.	einige und selbst	بعض ، نفس	47
30.	einer, welcher und mehrere	أحد ، أي ، عدة	49
31.	Hilfsverben	الأفعال الناقصة	52
32.	Konjunktionen	الحروف الناصبة	54
33.	Finalsatz	جملة التعليل	57
34.	Nomen auf -in und -an	الاسم المقصور	57
35.	Elativ	اسم التفضيل	58
36.	Spezifizierender Genitiv	الإضافة اللفظية	59
37.	Spezifizierender Akkusativ	التمييز	60
38.	Inneres Objekt	المفعول المطلق	60
39.	Zustandsakkusativ	الحال	61
40.	Zustandssatz	الجملة الحالية	62
41.	Ausnahmesatz	جملة الاستثناء	64
42.	Temporalsatz	الجملة الزمنية	65
43.	Relativsatz	جملة الوصل	67
44.	Bedingungssatz	الجملة الشرطية	70
45.	Partizip	اسم الفاعل والمفعول	73
46.	Infinitiv	المصدر	75
47.	Kollektive	أسماء الجمع	76
48.	Hamza-Schreibung	كتابة الهمزة	77

49.	Kardinalzahlen	الأعداد الأصلية	79
50.	Ordinalzahlen	الأعداد الترتيبية	83
	Paradigmen	الجدول	87
	Terminologie Deutsch-Arabisch	المصطلحات أ - ع	145
	Terminologie Arabisch-Deutsch	المصطلحات ع - أ	155
	Der Heilige Koran	القرآن الكريم	165
	Besonderheiten der Koransprache	خصائص لغة القرآن	168
	Koranvokabeln	مفردات من القرآن	235
	Koranindex	كشف القرآن	248
	Sachindex	كشف الموضوعات	262



Vorwort

تقديم

النحو في الكلام كالسبع في الطعام .

*Grammatik in der Sprache ist
wie das Salz in der Speise.*

Arabische Redensart

Ziel der vorliegenden Grammatik ist es, Lernenden der arabischen Sprache, vor allem den fortgeschrittenen, mithilfe der Koransprache eine Brücke zwischen dem heutigen Standardarabisch und dem klassischen Arabisch zu schlagen. Das Buch wendet sich also in erster Linie an jene Benutzer, die über Grundkenntnisse der arabischen Grammatik verfügen, sie systematisch erfassen und vertiefen wollen, um sowohl das heutige Arabisch besser zu beherrschen als auch Einblicke in die grammatikalische Struktur des Korantextes zu erlangen. Dabei darf man auf keinen Fall die Tatsache aus den Augen verlieren, dass die beiden Sprachebenen durch einen zeitlichen Abstand von nahezu 1400 Jahren voneinander getrennt sind.

Die Darstellung der Grammatik verfolgt im Wesentlichen das Ziel, eine systematische Übersicht über die wichtigsten Erscheinungen der Laut-, Formen- und Satzlehre zu vermitteln. Der Übersichtlichkeit halber wurden daher einige Regeln vereinfacht dargestellt und unbedeutende Ausnahmen nicht berücksichtigt; ferner wurde auf Sonderfälle und eine Betrachtung vermeintlicher Abweichungen des Korantextes von der normierten Grammatik verzichtet, da ein solches Vorgehen umfassende Sachkenntnis in diversen Disziplinen voraussetzt. Stattdessen wurden Besonderheiten der Koransprache ausführlich und ohne Wertung in einem separaten Kapitel aufgeführt.

Die Beispielsätze, die jeweils den kurz gefassten Regeln folgen, dienen der Erläuterung der Grammatik und sind gezielt aus wenigen, immer wiederkehrenden Vokabeln gebildet, damit der Lernende sein Augenmerk ausschließlich auf Kasu-

sendungen, Kongruenz und Wortstellung richtet und den Satz als eine Bedeutungseinheit leichter erfassen kann. In diesen Beispielen wurden hauptsächlich wichtige Vokabeln aus dem religiösen Bereich verwendet.

Im Anschluss an die Beispielsätze folgen eingerahmte Belege aus dem Koran mit möglichst wortgetreuer Übersetzung, um dadurch das intuitive Erfassen der Struktur der arabischen Grammatik zu fördern. Bei mehrdeutigen Stellen hatten in der Regel die auf Seite 233 genannten Koranexegeten, die in der islamischen Welt allgemeine Anerkennung genießen, das letzte Wort.

Die eingerahmten Koranbelege – angepasst an die heutige Schreibweise – sind traditionsgemäß voll vokalisiert und mit den entsprechenden Nummern der Suren und Verse versehen (z. B. ﴿ ٥ : ٢ ﴾ = Sure 2, Vers 15). Um Platz zu sparen, wurde auf die traditionell übliche Benennung der Sure verzichtet. Zur Erleichterung der gezielten Suche im Koran nach einer in der Grammatik angegebenen Stelle dient der Koranindex, zum einen mit der üblichen Anordnung von Sure 1 bis 114 mit Namen der Sure und Anzahl der Verse, zum anderen mit der Anführung der Suren in alphabetischer Reihenfolge.

Die zahlreichen Paradigmentafeln dienen dem Benutzer zur Veranschaulichung der Verbal- und Nominalformen und zugleich als Nachschlagewerk. Zur sinnvollen Vertiefung der arabischen Grammatik durch weitere moderne und klassische Werke eignet sich die Liste der wichtigsten Termini der arabischen Grammatik.

Der Sachindex ist eine alphabetische Liste des Inhaltsverzeichnisses mit einigen zusätzlichen Stichwörtern, der dem Benutzer die Suche nach den einzelnen Kapiteln erleichtern soll.

Ein abschließender Hinweis: Aus langjähriger Berufserfahrung im praktischen Arabischunterricht lässt sich ohne Weiteres behaupten, dass die arabische Grammatik durch ein Höchstmaß an Präzision und Regelmäßigkeit geprägt ist. Das Erlernen der arabischen Sprache stellt daher eine enorme Herausforderung dar. Arabisch lässt sich nicht spielend oder spielerisch erlernen, sondern nur durch regelmäßiges Studium mit Disziplin, höchster Aufmerksamkeit, Konzentration und Ernsthaftigkeit.

Hamburg, im Juli 2016

Abdulghafur Sabuni

1

Determination

التَّعْرِيف

Das Arabische unterscheidet bestimmte (determinierte) und unbestimmte Nomen. Der bestimmte Artikel **الـ** **der, die, das** wird dem Nomen vorangestellt und bleibt in Genus, Numerus und Kasus unverändert. Einen unbestimmten Artikel **ein, eine** gibt es nicht:

der Muslim الْمُسْلِمُ

ein Muslim مُسْلِمٌ

Assimilation: Folgt auf den Artikel ein Nomen, das mit einem der nachstehenden Laute beginnt, so wird das ل des Artikels ال diesem Laut assimiliert. Das ل darf in diesem Fall nicht mehr artikuliert werden. Der assimilierte Laut wird verdoppelt:

Sonnenbuchstaben: ت ث د ذ ر ز س ش ص ض ط ظ ل ن

Leute	an-nās	النَّاسُ	Himmel	as-samā'	السَّمَاءُ
aber: Koran	al-Qur'ān	الْقُرْآنُ	Muslim	al-muslim	الْمُسْلِمُ

2

Personalpronomen

الضَّمِيرُ الْمُنْفَصِلُ

	Plural		Singular
sie (m.)	هُمْ	er	هُوَ
sie (f.)	هُنَّ	sie	هِيَ

	Plural		Singular
ihr (m.)	أَنْتُمْ	du (m.)	أَنْتَ
ihr (f.)	أَنْتُنَّ	du (f.)	أَنْتِ
wir	نَحْنُ	ich	أَنَا

Und ich bin der erste der Muslime.	وَأَنَا أَوَّلُ الْمُسْلِمِينَ (٦ : ١٦٣)
Wir sind die Kinder Gottes.	نَحْنُ أَبْنَاءُ اللَّهِ (٥ : ١٨)
Sag: „Er ist der Gott, der Einzige.“	قُلْ هُوَ اللَّهُ أَحَدٌ (١ : ١١٢)
Sie sind doch nicht gläubig.	وَمَا هُمْ بِمُؤْمِنِينَ (٢ : ٨)
Wollt ihr denn (Gott) ergeben sein?	فَهَلْ أَنْتُمْ مُسْلِمُونَ (١١ : ١٤)

3

Genus

الْجِنْسُ: الْمَذَكَّرُ وَالْمُؤَنَّثُ

Im Arabischen gibt es zwei Genera: Maskulinum und Femininum. Nomen (Substantiv/Adjektiv) mit der Femininendung ة im Wortinnern ت, sind in der Regel feminin, ohne diese Endung jedoch maskulin:

maskulin	Muslim, Buch	كِتَابُ	الْمُسْلِمِ	مُسْلِمٌ
feminin	Muslimin, Stadt	الْمَدِينَةِ	الْمُسْلِمَةِ	مُسْلِمَةٌ
m./f. Pl.	Muslime	الْمُسْلِمَاتِ	الْمُسْلِمُونَ	مُسْلِمُونَ

(weder) ein Gläubiger noch eine
Gläubige.

لِمُؤْمِنٍ وَلَا مُؤْمِنَةٍ (٣٣ : ٣٦)

Und der Dieb und die Diebin ...

وَالسَّارِقِ وَالسَّارِقَةِ (٥ : ٣٨)

Die Unzüchtige und der Unzüchtige ...

الزَّانِيَةُ وَالزَّانِي (٢٤ : ٢)

... die Heuchler und Heuchlerinnen
und die Götzendiener und Götzendienerinnen

الْمُنَافِقِينَ وَالْمُنَافِقَاتِ وَالْمُشْرِكِينَ
وَالْمُشْرِكَاتِ (٣٣ : ٧٣)

Wahrlich, die muslimischen Männer
und Frauen, die gläubigen Männer
und Frauen, die gehorsamen Männer
und Frauen, die wahrhaftigen
Männer und Frauen, die standhaften
Männer und Frauen, die demütigen
Männer und Frauen, die Almosen
gebenden Männer und Frauen, die
fastenden Männer und Frauen ...

إِنَّ الْمُسْلِمِينَ وَالْمُسْلِمَاتِ وَالْمُؤْمِنِينَ
وَالْمُؤْمِنَاتِ وَالْقَانِتِينَ وَالْقَانِتَاتِ
وَالصَّادِقِينَ وَالصَّادِقَاتِ وَالصَّابِرِينَ
وَالصَّابِرَاتِ وَالْخَاشِعِينَ وَالْخَاشِعَاتِ
وَالْمُتَصَدِّقِينَ وَالْمُتَصَدِّقَاتِ
وَالصَّائِمِينَ وَالصَّائِمَاتِ (٣٣ : ٣٥)

Abweichend von der Regel gilt ungeachtet der Wortstruktur das natürliche Geschlecht als maßgebend:

m. Usama أُسَامَةُ Kalif خَلِيفَةُ f. Mädchen بِنْتُ Mutter أُمُّ

Weiblich sind fast alle Länder- und Städtenamen: Ägypten

مِصْرُ

Körperteile, die paarweise vorhanden sind: Auge, Hand

عَيْنٌ ، يَدٌ

Substantive auf ي und اء: Erinnerung, Himmel

ذِكْرَى ، سَمَاءٌ

Substantive wie: Erde, Krieg, Sonne, Feuer

أَرْضٌ ، حَرْبٌ ، شَمْسٌ ، نَارٌ

أَدْخُلُوا الْأَرْضَ الْمُقَدَّسَةَ (٥ : ٢١) Tretet in das Heilige Land ein!

حَتَّى تَضَعَ الْحَرْبُ أَوْزَارَهَا (٤٧ : ٤) ... bis der Krieg aufhört.

فَإِذَا انشَقَّتِ السَّمَاءُ (٥٥ : ٣٧) Wenn der Himmel dann sich spaltet ...

لَنْ تَمَسَّنَا النَّارُ (٣ : ٢٤) Das Höllenfeuer wird uns nicht berühren.

4

Numerus

العَدَد: الْمُفْرَدَ وَالْمُثَنَّى وَالْجَمْع

Das Arabische unterscheidet drei Numeri: Singular, Dual und Plural. Der **Dual** wird durch das Suffix **ان** gebildet und bezeichnet zwei Dinge oder Personen, → 27. Dual.

Der **Plural** kommt in zwei Formen vor:

Gesunder Plural wird durch die Suffixe **ون** m. und **ات** f. gebildet.

Gebrochener Plural entsteht durch Zusätze oder Weglassungen sowie Veränderungen der Vokale des Singulars (lexikalisch geregelt):

	Gesunder Plural	Dual	Singular
Muslim	مُسْلِمُونَ	مُسْلِمَانِ	مُسْلِمٌ
Muslimin	مُسْلِمَاتٌ	مُسْلِمَتَانِ	مُسْلِمَةٌ

	Gebrochener Plural	Dual	Singular
Mann	رِجَالٌ	رَجُلَانِ	رَجُلٌ
Bleistift	أَقْلَامٌ	قَلَمَانِ	قَلَمٌ
Stadt	مُدُنٌ	مَدِينَتَانِ	مَدِينَةٌ

5

Kasus

حالة الإعراب

Im Arabischen gibt es ein Dreikasussystem (triptotische Flexion):

	Determiniert	Indeterminiert
Nominativ Sg. m. / gebrochener Pl.	الْكُتُبُ الْمُسْلِمِ	كُتُبٌ مُسْلِمٌ
Genitiv	الْكُتُبِ الْمُسْلِمِ	كُتُبٍ مُسْلِمٍ
Akkusativ Muslim, Bücher	الْكُتُبَ الْمُسْلِمِ	كُتُبًا مُسْلِمًا
Nominativ Sg. f. Muslimin	الْمُسْلِمَةُ	مُسْلِمَةٌ
Genitiv	الْمُسْلِمَةِ	مُسْلِمَةٍ
Akkusativ	الْمُسْلِمَةَ	مُسْلِمَةً
Nominativ Dual 2 Muslime	الْمُسْلِمَانِ / تَانِ	مُسْلِمَانِ / تَانِ
Genitiv, Akkusativ	الْمُسْلِمَيْنِ / تَيْنِ	مُسْلِمَيْنِ / تَيْنِ
Nominativ Pl. m. Muslime	الْمُسْلِمُونَ	مُسْلِمُونَ
Genitiv, Akkusativ	الْمُسْلِمِينَ	مُسْلِمِينَ
Nominativ Pl. f. Musliminnen	الْمُسْلِمَاتُ	مُسْلِمَاتٌ
Genitiv, Akkusativ	الْمُسْلِمَاتِ	مُسْلِمَاتٍ

Verbalstamm I.–X.

أَوْزَانُ الْفِعْلِ

- Das dreiradikalige Verb bildet 15 Stämme, von denen heute noch 10 (I.–X.) verwendet werden.
- Das vierradikalige Verb bildet vier Stämme (I.–IV.). Der 3. Stamm ist so selten, dass er hier vernachlässigt werden kann.
- Schwache Wurzeln weisen ي ، و ، ء auf.
- Gesunde Wurzeln werden aus den übrigen Konsonanten gebildet.
- Grundform des Verbs ist die 3. Person Singular maskulin.
- Die drei Buchstaben فَعْل stehen als Platzhalter für beliebige dreiradikalige Formen.

Infinitiv	Partizip		Imperfekt / Perfekt		Stamm
	Passiv	Aktiv	Passiv	Aktiv	
	مَفْعُولٌ	فَاعِلٌ	يُفْعَلُ	فَعِلَ	I.
	فَعِيلٌ	مُفَعَّلٌ	يُفَعَّلُ	فُعِّلَ	II.
فِعَالٌ/مُفَاعَلَةٌ	مُفَاعَلٌ	مُفَاعِلٌ	يُفَاعَلُ	فُوِعِلَ	III.
إِفْعَالٌ	مُفْعَلٌ	مُفْعِلٌ	يُفْعَلُ	أَفْعِلَ	IV.
تَفَعُّلٌ	مُتَفَعِّلٌ	مُتَفَعِّلٌ	يَتَفَعَّلُ	تَفُعِّلَ	V.
تَفَاعُلٌ	مُتَفَاعَلٌ	مُتَفَاعِلٌ	يَتَفَاعَلُ	تَفُوِعِلَ	VI.
إِنْفِعَالٌ	مُنْفَعَّلٌ	مُنْفَعِّلٌ	يُنْفَعَّلُ	أَنْفَعِلَ	VII.
إِفْتِعَالٌ	مُفْتَعِّلٌ	مُفْتَعِّلٌ	يُفْتَعَّلُ	أَفْتَعِلَ	VIII.
إِفْعِلَالٌ	مُفْعَلٌ	مُفْعَلٌ	يُفْعَلُ	أَفْعِلَ	IX.
إِسْتِفْعَالٌ	مُسْتَفَعِّلٌ	مُسْتَفَعِّلٌ	يُسْتَفَعَّلُ	أُسْتَفَعِلَ	X.

Konjugation I.–X. Stamm (gesundes Verb)

تَصْرِيفُ الْفِعْلِ الصَّحِيحِ

I. Stamm فَعَلَ - يَفْعُلُ Varianten: (فَعَلَ - يَفْعُلُ) ، (فَعِلَ - يَفْعِلُ) ، (فَعَلَّ - يَفْعِلُّ)
 Partizip Aktiv / Passiv فاعِل / مفعول
 Infinitiv (lexikalisch geregelt), Imperativ افْعَلْ

Energicus	Apokopat	Konjunktiv	Imperfekt	Perfekt	
يَفْعُلَنَّ	يَفْعُلْ	يَفْعُلَ	يَفْعُلُ	فَعَلَ	هُوَ
تَفْعُلَنَّ	تَفْعُلْ	تَفْعُلَ	تَفْعُلُ	فَعَلَتْ	هِيَ
تَفْعُلَنَّ	تَفْعُلْ	تَفْعُلَ	تَفْعُلُ	فَعَلْتَ	أَنْتَ
تَفْعُلَنَّ	تَفْعُلِي	تَفْعُلِي	تَفْعُلِينَ	فَعَلْتِ	أَنْتِ
أَفْعُلَنَّ	أَفْعُلْ	أَفْعُلَ	أَفْعُلُ	فَعَلْتُ	أَنَا
يَفْعُلَنَّ	يَفْعُلُوا	يَفْعُلُوا	يَفْعُلُونَ	فَعَلُوا	هُمْ
يَفْعُلَنَّ	يَفْعُلْنَ	يَفْعُلْنَ	يَفْعُلْنَ	فَعَلْنَ	هُنَّ
تَفْعُلَنَّ	تَفْعُلُوا	تَفْعُلُوا	تَفْعُلُونَ	فَعَلْتُمْ	أَنْتُمْ
تَفْعُلَنَّ	تَفْعُلْنَ	تَفْعُلْنَ	تَفْعُلْنَ	فَعَلْتُنَّ	أَنْتُنَّ
نَفْعُلَنَّ	نَفْعُلْ	نَفْعُلَ	نَفْعُلُ	فَعَلْنَا	نَحْنُ
يَفْعُلَنَّ	يَفْعَلَا	يَفْعَلَا	يَفْعَلَانِ	فَعَلَا	هُمَا
تَفْعُلَنَّ	تَفْعَلَا	تَفْعَلَا	تَفْعَلَانِ	فَعَلَتَا	هُمَا
تَفْعُلَنَّ	تَفْعَلَا	تَفْعَلَا	تَفْعَلَانِ	فَعَلْتُمَا	أَنْتُمَا

II. Stamm **فَعَلَ - يُفَعِّلُ** Kennzeichen: Verdoppelung des 2. Radikals, u-Präfix
 Partizip Aktiv / Passiv **مُفَعِّلٌ**
 Infinitiv **تَفَعُّيلٌ**, Imperativ **فَعِّلْ**

Apokopat	Konjunktiv	Imperfekt	Perfekt	
يُفَعِّلُ	يُفَعِّلْ	يُفَعِّلُ	فَعَّلَ	هُوَ
تُفَعِّلُ	تُفَعِّلْ	تُفَعِّلُ	فَعَّلْتَ	هِيَ
تُفَعِّلُ	تُفَعِّلْ	تُفَعِّلُ	فَعَّلْتَ	أَنْتَ
تُفَعِّلِي	تُفَعِّلِي	تُفَعِّلِينَ	فَعَّلْتِ	أَنْتِ
أُفَعِّلُ	أُفَعِّلْ	أُفَعِّلُ	فَعَّلْتُ	أَنَا
يُفَعِّلُوا	يُفَعِّلُوا	يُفَعِّلُونَ	فَعَّلُوا	هُمْ
يُفَعِّلْنَ	يُفَعِّلْنَ	يُفَعِّلْنَ	فَعَّلْنَ	هُنَّ
تُفَعِّلُوا	تُفَعِّلُوا	تُفَعِّلُونَ	فَعَّلْتُمْ	أَنْتُمْ
تُفَعِّلْنَ	تُفَعِّلْنَ	تُفَعِّلْنَ	فَعَّلْتُنَّ	أَنْتُنَّ
نُفَعِّلُ	نُفَعِّلْ	نُفَعِّلُ	فَعَّلْنَا	نَحْنُ
يُفَعِّلَا	يُفَعِّلَا	يُفَعِّلَانِ	فَعَّلَا	هُمَا
تُفَعِّلَا	تُفَعِّلَا	تُفَعِّلَانِ	فَعَّلَتَا	هُمَا
تُفَعِّلَا	تُفَعِّلَا	تُفَعِّلَانِ	فَعَّلْتُمَا	أَنْتُمَا

Aspekt: Intensiv: كَسَرَ zerbrechen zu كَسَرَ brechen.
 Transitive: حَمَلَ tragen lassen zu حَمَلَ tragen-
 Deklarativ: كَذَبَ zu كَذَبَ lügen.

III. Stamm فاعِل - يُفَاعِلُ Kennzeichen: | nach dem 1. Radikal, u-Präfix
 Partizip Aktiv / Passiv مُفَاعِل / مُفَاعَل
 Infinitiv مُفَاعَلَة , Imperativ فَاعِل

Apokopat	Konjunktiv	Imperfekt	Perfekt	
يُفَاعِلُ	يُفَاعِلَ	يُفَاعِلُ	فَاعَلَ	هُوَ
تُفَاعِلُ	تُفَاعِلَ	تُفَاعِلُ	فَاعَلَتْ	هِيَ
تُفَاعِلُ	تُفَاعِلَ	تُفَاعِلُ	فَاعَلْتَ	أَنْتَ
تُفَاعِلِي	تُفَاعِلِي	تُفَاعِلِينَ	فَاعَلْتِ	أَنْتِ
أُفَاعِلُ	أُفَاعِلَ	أُفَاعِلُ	فَاعَلْتُ	أَنَا
يُفَاعِلُوا	يُفَاعِلُوا	يُفَاعِلُونَ	فَاعَلُوا	هُمْ
يُفَاعِلْنَ	يُفَاعِلْنَ	يُفَاعِلْنَ	فَاعَلْنَ	هُنَّ
تُفَاعِلُوا	تُفَاعِلُوا	تُفَاعِلُونَ	فَاعَلْتُمْ	أَنْتُمْ
تُفَاعِلْنَ	تُفَاعِلْنَ	تُفَاعِلْنَ	فَاعَلْتُنَّ	أَنْتُنَّ
نُفَاعِلُ	نُفَاعِلَ	نُفَاعِلُ	فَاعَلْنَا	نَحْنُ
يُفَاعِلَا	يُفَاعِلَا	يُفَاعِلَانِ	فَاعَلَا	هُمَا
تُفَاعِلَا	تُفَاعِلَا	تُفَاعِلَانِ	فَاعَلْتَا	هُمَا
تُفَاعِلَا	تُفَاعِلَا	تُفَاعِلَانِ	فَاعَلْتُمَا	أَنْتُمَا

Aspekt: eine Handlung zum Ziel haben: قَاتِل kämpfen (mit dem Ziel zu töten)
 zu قَتَلَ töten.

Besonderheiten der Koransprache

خَصَائِصُ لُغَةِ الْقُرْآنِ الْكَرِيمِ

أَفَلَا يَتَذَكَّرُونَ الْقُرْآنَ وَلَوْ كَانَ مِنْهُ عِنْدَ غَيْرِ

اللَّهِ لَوْجَدُوا فِيهِ احْتِلَافًا كَثِيرًا (النساء: ٨٢)

*Machen sie sich denn keine Gedanken
über den Koran? Wäre er von einem
anderen als von Gott, würden sie
darin viel Widerspruch finden.
Die Frauen, Sure 4, Vers 82*

Die nachstehende Zusammenstellung der Koranstellen ist insofern als rein formal anzusehen, als die dazu notwendigen Erläuterungen den Rahmen des Buches sprengen würden. Diese Beispiele sollen lediglich zum einen den Reichtum der Sprache des Koran vor Augen führen, zum anderen verdeutlichen, dass die arabische Grammatik nicht alle Regeln enthält, die auch die Koransprache gänzlich erklären. Deswegen ungeachtet wurden sicherlich alle nachfolgend aufgeführten Stellen (darunter auch einige Grenzfälle), oberflächlich betrachtet und ohne Kontext als regelwidrig erscheinen, bereits vor über tausend Jahren ausführlich analysiert und sämtliche Aspekte eingehend erläutert (Siehe die Beispiele zur Koranexegese auf Seite 233). Fehler jeglicher Art sind im Korantext auszuschließen. Die Begründung dieser Aussage ist denkbar einfach: Es handelt sich um das Wort Gottes.

Die hier aufgeführten Koranbeispiele sind nach folgenden Stichwörtern geordnet (die Zahl nach → verweist auf die Grammatik):

1. Lautung	169	4. Kürzung (-ī und -ū)	182
2. Assimilation	170	5. Zusätze	189
3. Alif-Weglassung	174	6. Hamza-Schreibung	194

7. Zusammenschreibung	196	16. Numerus: Verbalsatz	221
8. Plural	198	17. Suffix	226
9. Femininendung	202	18. Partikel	229
10. Dertermination	204	19. Objektsatz	230
11. Substantiv und Adjektiv	205	20. Temporalsatz	230
12. Kasus	210	21. Finalsatz	231
13. Genus: Nominalsatz	212	22. Bedingungssatz	232
14. Genus: Verbalsatz	214	23. Kardinalzahl	232
15. Numerus: Nominalsatz	221		

1. Lautung

اللفظ

فَتَابَ عَلَيْهِ (البقرة : ٣٧)
وَمَنْ أَوْفَى بِمَا عَاهَدَ عَلَيْهِ اللَّهُ (الفتح : ١٠)

So vergab er ihm.

Wer sein Versprechen Gott gegenüber hält ... (statt عَلَيْهِ) → 21

فَاسْتَجَبْتُ لِي فَلَا تَلُومُونِي (إبراهيم : ٢٢)
وَمَا كَانَ لِي عَلَيْكُمْ مِنْ سُلْطَانٍ (إبراهيم : ٢٢)

... und ihr habt mir Gehör geschenkt. Daher tadelt mich nicht!

Und ich hatte über Euch keine Macht! (لِ mit Objektsuffix).

عِنْدِي خَزَائِنُ اللَّهِ (الأنعام : ٥٠)
إِنَّكَ لَنْ تَسْتَطِيعَ مَعِيَ صَبْرًا (الكهف : ٦٧)

Bei mir sind die Schätze Gottes (عِنْدِ mit Objektsuffix).

Du wirst es nie bei mir aushalten (مَعِ mit Objektsuffix). (statt مَعِيَ) → Seite 140

لِكُلِّ امْرِئٍ مِنْهُمْ يَوْمَئِذٍ شَأْنٌ يُغْنِيهِ (عبس : ٣٧)
وَمَا أَنْسَانِيهِ إِلَّا الشَّيْطَانُ (الكهف : ٦٣)

Jeder von ihnen ist an jenem Tage mit (s)einer Sache beschäftigt.

Nur der Satan ließ mich ihn vergessen. (statt أنسانيه) → 21

يُوفِّقُ اللَّهُ بَيْنَهُمَا (النساء : ٣٥)
شِقَاقَ بَيْنَهُمَا (النساء : ٣٥)

Gott wird Frieden zwischen den beiden stiften.

den Zerwürfnis zwischen den beiden (بَيْنَ im Genitiv zum Leitwort?).

2. Assimilation

الإدغام

تَنْزَلُ ... الْمَلَائِكَةُ (فصلت : ٣٠)
تَنْزَلُ الْمَلَائِكَةُ (القدر : ٤)

... die Engel kommen herab.

وَلَا تَنْفَرُوا (الشورى : ١٣)
وَلَا تَفَرُّوا (آل عمران : ١٠٣)

... und zerfällt nicht!

أَفَلَا يَتَذَكَّرُونَ الْقُرْآنَ (النساء : ٨٢)
أَفَلَمْ يَذْكُرُوا الْقَوْلَ (المؤمنون : ٦٨)

Machen sie sich denn keine Gedanken über den Koran?

Machen sie sich denn keine Gedanken über die Aussage ...?

وَلَا تَعْتَدُوا (المائدة : ٨٧)

لَا تَعْدُوا (النساء : ١٥٤)

Übertretet nicht!

لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ (البقرة : ٢٢١)

لَعَلَّهُمْ يَتَذَكَّرُونَ (الأعراف : ٢٦)

Vielleicht würden sie sich mahnen lassen.

فَلَا تَتَنَاجَوْا بِالْإِثْمِ (المجادلة : ٩)

وَلَا تَتَابَزُوا بِالْأَلْقَابِ (الحجرات : ١١)

... dann tut das nicht in Sünde ...!

... und gebt euch keine Schimpfnamen!

وَمَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ (البقرة : ٢١٧)

مَنْ يَرْتَدِدْ مِنْكُمْ (المائدة : ٥٤)

Wer von euch abkehrt ...

إِنِّي ظَنَنْتُ (الحاقة : ٢٠)

الَّذِي ظَلَمْتُ عَلَيْهِ عَاكِفًا (طه : ٩٧)

Ich habe geglaubt ...

..., dem du dich inständig hingegen hast.

وَلَكِنْ ظَنَنْتُمْ (فصلت : ٢٢)

فَظَلْتُمْ تَفَكَّهُونَ (الواقعة : ٦٥)

Aber ihr habt geglaubt ...

Dann würdet ihr dauernd jammern.

اللَّهُ يَبْسُطُ الرِّزْقَ (الرعد : ٢٦)
وَاللَّهُ يَقْبِضُ وَيَبْسُطُ (البقرة : ٢٤٥)

Gott versorgt reichlich.

Und Gott schmälert und mehrt ...

زَادَهُ بَسْطَةً فِي الْعِلْمِ (البقرة : ٢٤٧)
زَادَكُمْ فِي الْخَلْقِ بَسْطَةً (الأعراف : ٦٩)

... verlieh ihm reichlich Wissen.

... verlieh euch reichlich Gestalt.

لَسْتَ عَلَيْهِمْ بِمُصَيْطِرٍ (الغاشية : ٢٢)
أَمْ هُمُ الْمُصَيْطِرُونَ (الطور : ٣٧)

Du hast keine Macht über sie.

Oder üben sie die Herrschaft aus? (statt مسيطرون ، مسيطر).

وَهُمْ ... يَخْتَصِمُونَ (الشعراء : ٩٦)
وَهُمْ يَخِصِّمُونَ (يس : ٤٩)

... während sie miteinander streiten.

ثُمَّ نُنَجِّي رُسُلَنَا (يونس : ١٠٣)
وَكَذَلِكَ نُنْجِي الْمُؤْمِنِينَ (الأنبياء : ٨٨)

Dann erretten wir unsere Gesandten.

Und so erretten wir die Gläubigen.

مَنْ اهْتَدَى فَإِنَّمَا يَهْتَدِي لِنَفْسِهِ (يونس : ١٠٨)
أَمَّنْ لَا يَهْدِي إِلَّا أَنْ يُهْدَى (يونس : ٣٥)

Wer rechtgeleitet ist, ist nur zu seinem eigenen Vorteil rechtgeleitet.

... oder der, der nur rechtgeleitet ist, wenn er rechtgeleitet wird.

مَا لَمْ تَسْتَطِيعْ عَلَيْهِ صَبْرًا (الكهف : ٧٨)
مَا لَمْ تَسْتَطِيعْ عَلَيْهِ صَبْرًا (الكهف : ٨٢)
فَمَا اسْتَطَاعُوا ... وَمَا اسْتَطَاعُوا (الكهف : ٩٧)

... was du nicht ertragen konntest.

Und so waren sie nicht imstande, ... und auch nicht imstande ...

الْمُتَصَدِّقِينَ وَالْمُتَصَدِّقَاتِ (الأحزاب : ٣٥)
الْمُصَدِّقِينَ وَالْمُصَدِّقَاتِ (الحديد : ١٨)

Die Almosen gebenden Männer und Frauen.

اللُّؤْلُؤُ وَالْمَرْجَانُ (الرحمن : ٢٢)
آنَاءَ اللَّيْلِ (الزمر : ٩)

Perlen und Korallen (لؤلؤ nach dem Artikel).

... gewisse Zeiten der Nacht (ليل nach dem Artikel). (statt الليل) → 1. Sonnenbuchstaben.

يَعْبُدُونَنِي (النور : ٥٥)
تَأْمُرُونَنِي (الزمر : ٦٤)

Sie sollen mir dienen.

Wollt ihr mir befehlen, ... ?

إِنِّي مِنَ الْمُسْلِمِينَ (فصلت : ٣٣)
وَإِنِّي مِنَ الْمُسْلِمِينَ (الأحقاف : ١٥)

Ich bin gewiss einer der Muslime.

وَأَشْهَدُ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ (المائدة : ١١١)
وَأَشْهَدُ بِأَنَّا مُسْلِمُونَ (آل عمران : ٥٢)

... bezeuge, dass wir Muslime sind.